

Presseinfo vom 25. April 2018

Projekte zur Klimafolgenanpassung nominiert

Online-Abstimmung für Publikumspreis zum „Blauen Kompass 2018“

Das Umweltbundesamt (UBA) hat fünfzehn erfolgreiche Projekte zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels für den „Blauen Kompass“ nominiert. Von Dachbegrünung über lokalen Hochwasserschutz bis hin zu Hitzeschutz-Schulungen für Pflegepersonal gibt es viele vorbildliche Aktionen. Eine Expertenjury wählt Ende Mai die Gewinner aus drei Kategorien aus. Zudem konkurrieren die 15 Projekte bis zum

9. Mai bei einer Internetabstimmung um den Publikumspreis. Unter dem Motto „Blauer Kompass – Anpassungspioniere gesucht“ zeichnet das Umweltbundesamt bereits zum dritten Mal lokale und regionale Maßnahmen aus, die konkret dazu beitragen, den Folgen zu erwartender Klimaänderungen in den kommenden Jahrzehnten zu begegnen.

Insgesamt 111 Bewerbungen sind für die diesjährige Wettbewerbsrunde des „Blauen Kompass“ eingegangen – ein neuer Teilnahmerecord. Immer mehr gesellschaftliche Akteure setzen sich mit den Folgen des Klimawandels auseinander und ergreifen Maßnahmen zur Anpassung. Damit übernehmen sie eine wichtige Vorbildfunktion. Trotz ehrgeiziger Klimaschutzziele sind Anpassungen an die erwarteten Klimaänderungen erforderlich. Wie das in der Praxis aussehen kann, zeigen die Nominierten.

Erstmals wird für den „Blauen Kompass“ ein Publikumspreis vergeben. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird bei einer öffentlichen Internetabstimmung in der KomPass-Tatenbank ermittelt: www.uba.de/tatenbank. Noch bis zum 9. Mai können alle Interessierten online für ihre Favoriten abstimmen – das Projekt mit den meisten Stimmen gewinnt.

Welche drei Projekte neben dem Publikumspreis mit dem „Blauen Kompass“ ausgezeichnet werden, entscheidet Ende Mai eine Expertenjury. Die vier Sieger des „Blauen Kompass“ werden am 22. Juni 2018 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Bundesumweltministerium in Berlin ausgezeichnet. Alle Gewinner erhalten jeweils eine Trophäe sowie Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Zu jedem Projekt wird außerdem ein Kurzfilm gedreht.

**Pressesprecher &
Referatsleiter
„Presse- und Öffentlichkeits-
arbeit, Internet“:**
Martin Ittershagen
Tel.: +49(0)340 2103 - 2122
martin.ittershagen@uba.de

**Stellvertretende
Pressesprecherin:**
Laura Schoen
Tel.: +49(0)340 2103 - 6625
laura.schoen@uba.de

pressestelle@uba.de

Die 15 nominierten Projekte

Folgende Projekte sind für den „Blauen Kompass“ nominiert und konkurrieren bis zum 9. Mai auf www.uba.de/tatenbank um den Publikumspreis:

Kategorie 1: Private oder kommunale Unternehmen

- ▶ Bayern: Knauf Insulation GmbH, 84359 Simbach am Inn
- ▶ Baden-Württemberg: geomer GmbH, 69126 Heidelberg
- ▶ Nordrhein-Westfalen: Technische Betriebe Solingen, 42719 Solingen
- ▶ Bayern: Bayerische Oberlandbahn GmbH, 83607 Holzkirchen
- ▶ Niedersachsen: Kornkraft Naturkost GmbH, 26197 Großenkneten

Kategorie 2: Bildungs- und Forschungseinrichtungen

- ▶ Hessen: CliMA, Universität Kassel, 34117 Kassel
- ▶ Rheinland-Pfalz: Technische Hochschule Bingen, 55411 Bingen am Rhein
- ▶ Baden-Württemberg: Pädagogische Hochschule Heidelberg, Abt. Geographie – Geco-Lab, 69115 Heidelberg
- ▶ Bayern: Institut & Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, 80336 München
- ▶ Hessen: Universität Kassel, Fachgebiet experimentelles Entwerfen und Konstruieren, 34127 Kassel

Kategorie 3: Vereine, Stiftungen und Verbände

- ▶ Baden-Württemberg: Deutscher Dachgärtner Verband e.V., 72622 Nürtingen
- ▶ Nordrhein-Westfalen: HochwasserKompetenzCentrum (HKC) e. V., 42289 Wuppertal
- ▶ Sachsen: Haus der Kongresse für Umwelt-Bau-Verkehr Dresden e. V., 01159 Dresden
- ▶ Nordrhein-Westfalen: Initiativgruppe „Unternehmen engagiert für's Veedel“, 50739 Köln
- ▶ Baden-Württemberg: Bodensee-Stiftung, 78315 Radolfzell

Links:

Weitere Informationen zum Wettbewerb unter:

www.uba.de/blauerkompass

Zur Online-Abstimmung in der Tatenbank:

www.uba.de/tatenbank